

An  
Bläserinnen und Bläser  
des Inklusiven Posaunenchores  
und  
Gastbläserinnen und -bläser



06.04.2020

Liebe Bläserinnen und Bläser des Inklusiven Posaunenchores,  
liebe Gastbläserinnen und Gastbläser,

wir schreiben Euch zu Ostern einen Hoffnungs-Brief!

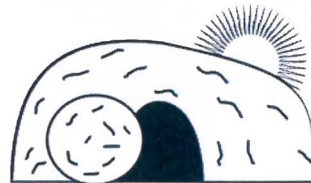


Wir haben vor einem Jahr am Oster-Brunnen  
am Hofer Rathaus geblasen.  
**Das war ein schönes Erlebnis.**  
Ihr seht das auf den Bildern.



In diesem Jahr ist das Blechblasen am Oster-Brunnen nicht möglich.  
Das ist sehr schade!

Aber: **Ostern ist ein Hoffnungs-Fest.**  
Gott gibt Hoffnung für neues Leben.



**Ostern bedeutet:**  
Die Sonne geht auf.  
Das Grab ist leer.  
Jesus lebt!

Wir hoffen zusammen: Es kommen wieder bessere Zeiten.  
Dann machen wir wieder gemeinsam Musik!

Wir wünschen Euch Gesundheit!  
Wir wünschen Euch gesegnete Ostern!



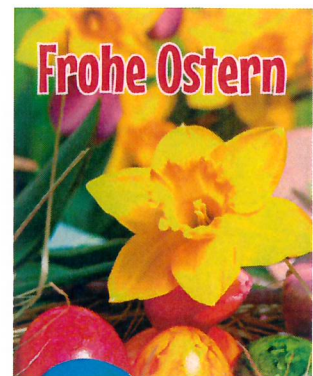
Mit herzlichem Bläsergruß

*Monika Köppel-Meyer*

Monika Köppel-Meyer  
Bereichsleitung  
Offene Hilfen der Lebenshilfe Hof

*Cornelius Kelber*

Cornelius Kelber  
Leitung  
Posaunenchor der Lebenshilfe Hof



## Hier noch eine Oster-Hoffnungs-Geschichte aus der Bibel.

Sie steht im Lukas-Evangelium im Kapitel 24, die Verse 13 bis 35.

Zwei Männer sind unterwegs.  
Sie sind sehr traurig.  
Jesus ist gekreuzigt worden.  
Wie soll es weitergehen?



Da begegnet ihnen ein Fremder.  
Er fragt sie: „Warum seid ihr traurig?“  
Sie erzählen ihm alles.  
Der Fremde hört gut zu.  
Er versteht sie.



Sie finden ein Gasthaus.  
Dort essen sie Brot und trinken Wein.  
Als der Fremde das Brot bricht,  
erkennen sie: Der Fremde ist Jesus.



Jesus geht. Sie sind allein.  
Aber sie sind nicht mehr traurig.  
Sie freuen sich: Jesus lebt.  
Sie erzählen von ihrem Erlebnis.

